

Reederei Dauelsberg vergrößert Flotte

Bremen (kf). Zuwachs für den Schifffahrtsstandort Bremen: Sechs Containerschiffe der Reederei ICL Holding, die 20 Jahre lang von Peter Döhle in Hamburg bereedert (gemanagt) wurden, kommen künftig in die Obhut der Bremer Reederei Herm. Dauelsberg. Das verlautete aus Schifffahrtskreisen in Hamburg und Bremen. Mit der „Carola E.“ soll die Übergabe des ersten Schiffes bereits in den nächsten Tagen in Singapur erfolgen. Bei den Schiffen handelt es sich um Containerfrachter mit einer Kapazität von 1200 bis 1700 TEU (20-Fuß-Standardcontainer) – wie sie auch Dauelsberg in der eigenen Flotte hat. Dem Vernehmen nach versprechen sich der Hamburger Eigner und die Reederei erhebliche Synergieeffekte von dem geplanten Flottenzusammenschluss.

Herm. Dauelsberg, gegründet 1857, ist eine der ältesten Bremer Reedereien. Die in vierter Generation von der Familie Bunemann geführte Firma bereedert derzeit zwölf Containerfrachter mit einer Kapazität zwischen 1450 und 5100 TEU, die an große Linienreedereien verchartert werden. Im Herbst vergangenen Jahres wurden zudem vier Massengutfrachter (Bulkcarrier) mit einer Tragfähigkeit von jeweils 92500 Tonnen in China bestellt, die bis März 2011 abgeliefert werden sollen. Mit diesen vier Neubauten und den aus Hamburg übernommenen Frachtern, deren Betrieb künftig von Bremen aus gesteuert wird, zählt die Dauelsberg-Flotte dann 22 Schiffe. Zum Vergleich: Insgesamt fahren derzeit rund 370 Schiffe unter Bremer Regie über die Weltmeere.